



**PASSEND FÜR
JEDE SITUATION**
VITAKT-ZUSATZPRODUKTE

INHALT

Vitakt für jede Situation	5
Armbandsender	6
Rauchmelder	7
Schlüsseltresore	8
Der digitale Schlüsseltresor – intelligent und flexibel	9
ABUS-Schlüsseltresore	10
Fest montiert	10
Flexibel mit Bügel	10
Schaltbox	12
Wandtaster	12
Kontaktmatte	13
Zugtaster	14
Druckluftsender	15
Schwanenhalsender	15



VITAKT FÜR JEDE SITUATION

Über den Standard-Hausnotruf hinaus machen wir uns bei Vitakt tagtäglich Gedanken, wie wir den Komfort und die Sicherheit unserer Kunden weiter verbessern können.

Unser kostengünstiges Mietmodell

Damit wir auch Personengruppen mit geringem Einkommen und besonderen Bedürfnissen an ihre Sicherheit zu Hause kostengünstige Lösungen anbieten können, haben wir für unsere Produkte, die wir nach gründlicher Reinigung und Funktionsprüfung oftmals erneut vermieten können, unser Mietmodell eingeführt. Die betreffenden Produkte verleihen wir während der gesamten Mietzeit des Vitakt-Hausnotrufsystems an Sie, gegen Zahlung der Mietgebühr. Die betreffenden Produkte sind am Ende der Mietzeit des Hausnotrufsystems zusammen mit diesem an Vitakt zurückzugeben.

Dass wir Ihnen diese Lösung anbieten können, freut nicht nur uns und Ihren Geldbeutel, sondern auch die Umwelt, da wir durch die mehrfache Verwendung wertvolle Ressourcen sparen.

Wenn Sie Fragen haben oder eine eingehende Beratung zu unseren Lösungen wünschen, stehen wir Ihnen gerne unterstützend zur Seite.



Hinweis: Alle Zusatzprodukte und -ausstattungen als Ergänzung zu unseren Hausnotrufsystemen sind mehrkostenpflichtige Zusatzleistungen, die die Leistungspflicht der Sozialen Pflegeversicherung übersteigen. Das heißt, die Kosten sind grundsätzlich durch den Kunden selbst zu tragen. Sofern besondere persönliche Umstände (z. B. Querschnittslähmung) angeführt werden, empfehlen wir Interessenten, sich wegen der Finanzierung mit eventuellen Kostenträgern abzustimmen.



ARMBANDSENDER

Neben dem üblicherweise verwendeten Vitakt-Sender, der an einem Band um den Hals getragen wird, können Kundinnen und Kunden auch einen Vitakt-Armbandsender bekommen. Dieser ist wie der Vitakt-Sender, der um den Hals getragen wird, wasserdicht und funktioniert gleich:

Wenn vom Vitakt-Armbandsender ein Signal ausgelöst wird, leitet das Vitakt-Hausnotrufsystem über die Telefon- bzw. Internetleitung (Vitakt-Basis) oder über das GSM-Netz (Vitakt-Vario) den Notruf zu der Vitakt-Serviceleitstelle weiter. Dort erscheint der Notruf auf dem Bildschirm eines Mitarbeiters und mit ihm die Daten des Vitakt-Kunden. Unsere Mitarbeiter sprechen dann über die eingebaute Wechsel-sprechanlage des Hausnotrufsystems direkt mit dem Vitakt-Kunden. Dieser kann von dort antworten, wo er sich befindet, ohne das Telefon benutzen zu müssen.

Wichtiger Hinweis!

Gründe, warum der Vitakt-Armbandsender nur als (kostenpflichtige) Ergänzung zum Vitakt-Halskettensender zu bekommen ist, sind:

Sollte ein Hausnotrufkunde stürzen, kann es geschehen, dass er ausgerechnet auf den Arm fällt, mit dem er den Notruf auslösen müsste. Dadurch ist der Vitakt-Kunde möglicherweise nicht mehr in der Lage, den Vitakt-Armbandsender zu betätigen, um Helfer zu benachrichtigen. Insofern bietet ein Vitakt-Sender, der um den Hals getragen wird und mit beiden Händen betätigt werden kann, mehr Sicherheit.

Die Betreuung von weit mehr als 340.000 Hausnotrufkunden hat außerdem gezeigt, dass sich unsere Kunden bei Schwindel oder Unwohlsein eher in Richtung Brust greifen. Das heißt, eine Notrufauslösung mittels Halskette entspricht diesem Reflex eher als die Absicht, an das Handgelenk mit dem Armbandsender zu gelangen.

Kosten des Vitakt-Armbandsenders

Der Vitakt-Armbandsender ist für den Vitakt-Kunden als ergänzendes Zusatzprodukt zum Hausnotrufsystem kostenpflichtig. Er ist keine Leistung der Pflegeversicherung und wird von den Pflegekassen nicht übernommen.

Kompatibel mit: Vitakt-Basis oder -Vario-System
Einmalige Mietgebühr: 78,68 €

RAUCHMELDER

Ein Brand in der eigenen Wohnung bedeutet Gefahr für Leib und Leben. Mit Rauchmeldern kann man sich effektiv, einfach und kostengünstig schützen. Daher empfiehlt die Feuerwehr sehr nachdrücklich ihren Einsatz. Rauchmelder registrieren selbst feinste Rauchpartikel und warnen mit einem schrillen Alarmton. Da die Geräte mit Batterien betrieben werden, lassen sie sich überall leicht montieren – ohne dass dafür Leitungen verlegt werden müssen.

Aber was ist, wenn der Bewohner den Alarm nicht mehr hören kann, weil er durch den Rauch bereits bewusstlos ist? Oder der Bewohner ist schwerhörig und kann den Alarm nicht hören? Oder er ist aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen (z. B. einer Gehbehinderung) nicht in der Lage, zum Telefon zu gelangen, um die Feuerwehr zu verständigen?

Hier bietet sich der Rauchmelder mit Aufschaltung auf die Vitakt-Serviceleitstelle an. Er sendet bei Rauch zusätzlich zum akustischen Warnsignal eine Meldung an den Vitakt-Empfänger (Vitakt-Basis und Vitakt-Vario). Dieser überträgt den Rauchmelder-Alarm an die Vitakt-Serviceleitstelle, wo sofort reagiert wird.

Um zu erreichen, dass auch weitere Räume in Bezug auf Rauchentwicklung überwacht werden können und so die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtausstattung gewährleistet wird, kann durch den Einsatz von weiteren vernetzbaren Rauchmeldern (maximal 11 Geräte) eine Gruppe gebildet werden. Da die Vernetzung drahtlos per Funk erfolgt und alle Rauchmelder mit einer fest verbauten Lithiumbatterie mit Strom versorgt sind, brauchen für die Installation keine Leitungen verlegt werden. So entsteht mit wenig Aufwand eine adäquate Lösung, bei der der Bewohner rundum versorgt ist.

Rauchmelderpflicht

In Deutschland ist die Pflicht zur Ausstattung von Wohnungen mit Rauchmeldern in der jeweiligen Landesbauordnung der einzelnen Bundesländer geregelt. Mit Stand Juli 2016 ha-



ben alle 16 Bundesländer die Ausstattung von Wohnungen mit Rauchmeldern für „Neubauten und umfangreiche Umbauten“ gesetzlich festgelegt.

Einheitlich festgelegt in allen bisher angepassten Bauordnungen ist, dass in Wohnungen

- Schlafräume und
- Kinderzimmer sowie
- Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen,

jeweils mindestens einen Rauchmelder haben müssen. In einigen Bundesländern (Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg und Sachsen) müssen auch andere Räume einen Rauchmelder haben.

Mindestausstattung mit Rauchmeldern

Die Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) rät: „Rauchmelder sollten mindestens in Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Fluren installiert werden.“ Bei Fluren ist die Installation vor allem dann wichtig, wenn der Flur im Brandfall als Fluchtweg genutzt werden muss.

Kompatibel mit: Vitakt-Basis oder -Vario-System
Einmalige Mietgebühr für den Rauchmelder mit Aufschaltung auf die Serviceleitstelle: 87,59 €
zzgl. mtl. Aufschaltgebühr: 2,95 €

Einmalige Mietgebühr je weiterem vernetzbaren Rauchmelder: 77,59 €



SCHLÜSSELTRESORE

Im Rahmen unserer Verantwortung als Hausnotrufdienstleister werden wir von unseren Kundinnen und Kunden oder von Angehörigen immer wieder nach der Möglichkeit einer Schlüsselaufbewahrung gefragt. Wird in einem Notfall Hilfe durch die Vitakt-Serviceleitstelle benachrichtigt, ist es unerlässlich, dass diese Hilfe Zugang zu einem Haus-/Wohnungsschlüssel hat. In der Regel übergeben unsere Kunden dafür Schlüssel an Angehörige, Bekannte, Nachbarn oder einen Pflegedienst.

Doch was passiert, wenn der Rettungsdienst gerufen werden muss und niemand rechtzeitig mit einem Schlüssel bei Ihnen vor Ort sein könnte? In diesen Fällen muss leider die Haus-/Wohnungs-

tür durch den Rettungsdienst gewaltsam geöffnet werden – das verursacht nicht nur viel Aufregung und Arbeit, sondern auch hohe Kosten.

Schutz vor möglichen Kosten infolge eines Rettungsdiensteinsatzes

Um dieses Szenario zu vermeiden, bietet Vitakt Ihnen mit unseren Schlüsseltresoren eine sichere Möglichkeit zur geschützten Aufbewahrung der Haus-/Wohnungsschlüssel an; so sind die Schlüssel immer dort, wo sie benötigt werden, bei Ihnen vor Ort. Sie ermöglichen dadurch einen Zugang zu Ihrem Wohnungsschlüssel und für Hilfe im Notfall durch Bezugspersonen, ohne dass der Schlüssel in nichtbefugte Hände gelangen kann.

Schlüsselaufbewahrung durch andere Personen nicht mehr notwendig

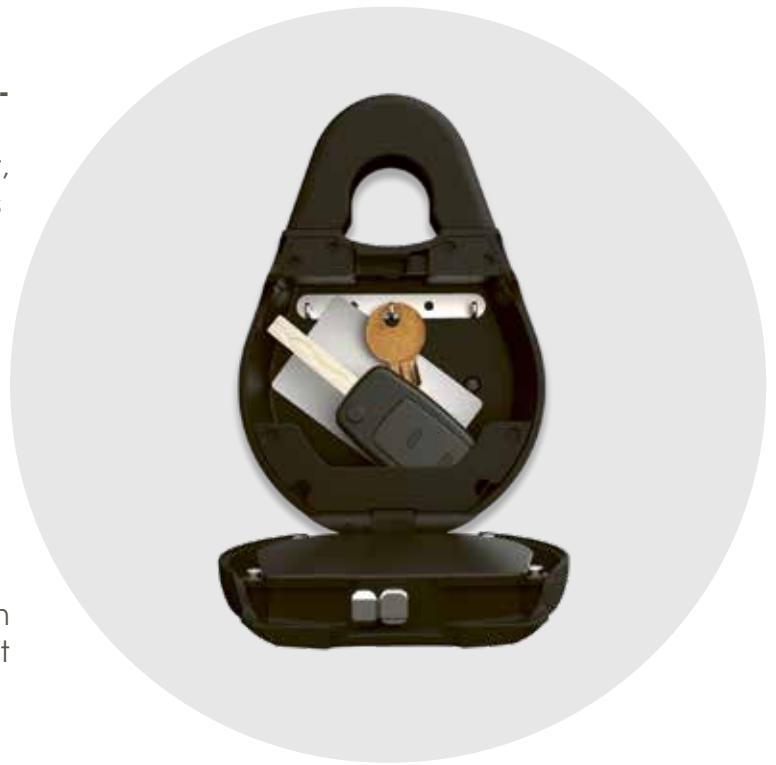
Ein wichtiger Vorteil aller Schlüsseltresore ist, dass damit die Aufbewahrung des Schlüssels durch andere Personen nicht erforderlich ist. Dieser bleibt bei Ihnen. Nur ein Schlüssel zur Wohnung bzw. dem Haus wird im Schlüsseltresor verwahrt. Damit müssten Sie auch nicht - bei einer begrenzten Anzahl von Sicherheitsschlüsseln zur Wohnung - weitere Schlüssel beim Vermieter anfordern, damit diese an Nachbarn oder an einen Pflegedienst weitergegeben werden können. Dadurch kann es im Übrigen auch nicht passieren, dass diese den Schlüssel eventuell verlieren und deswegen das Türschloss ausgetauscht werden müsste.

Bewährt und in der Praxis getestet

Mit unseren Schlüsseltresoren stellen wir Ihnen geeignete und in der Praxis getestete Lösungen vor. Sie haben sich bei vielen Vitakt-Kunden bewährt, die uns bestätigt haben, dass sie ihren Zweck gut und zuverlässig erfüllen.

DER DIGITALE SCHLÜSSELRESOR INTELLIGENT UND FLEXIBEL

Der digitale Schlüsseltresor unterscheidet sich von den analogen Geräten, die wir im Folgenden vorstellen, durch seine smarte Technologie, die viele Vorteile mit sich bringt. So können durch Vitakt Zugangsberechtigungen (Codes) individuell und flexibel vergeben werden, mit denen der digitale Schlüsseltresor geöffnet werden kann. So kann z. B. für Ihre Angehörigen oder andere wichtige Bezugspersonen ein fester Code eingerichtet werden, mit dem diese dann immer den Schlüsseltresor öffnen können. Ebenso ist es auch möglich, einen einmaligen Code zu erstellen. Die Mitarbeiter der Vitakt-Serviceleitstelle können dadurch z. B. dem Rettungsdienst einen Code auf das Dienst-Handy senden. Der weitergegebene Code verliert automatisch nach 60 Minuten seine Gültigkeit. Es besteht also keine Gefahr, dass der Code missbräuchlich genutzt werden könnte. Selbst wenn eine nichtbefugte Person an den Code gelangen sollte, wäre dieser nach Ablauf der vorgegebenen Zeit nicht mehr nutzbar.



Öffnen per Bluetooth

Eine weitere und sehr bequeme Möglichkeit zum Öffnen des Schlüsseltresors ist die Verbindung zwischen einem Smartphone und dem digitalen Schlüsseltresor über Bluetooth. Dieser Zugang kann durch Vitakt vor dem Versenden des digitalen Schlüsseltresors für alle Handynummern eingerichtet werden, die Sie uns dafür nennen. Dann können alle diese Personen den digitalen Schlüsseltresor öffnen, in dem sie ihr Smartphone mit aktivierter Bluetooth-Verbindung in dessen Nähe halten.

Befestigung in beiden Varianten möglich

Flexibilität bietet der Schlüsseltresor auch hinsichtlich der Befestigungsmöglichkeiten. Er kann mit einem Bügel einfach an einer Stange (z. B. Treppengeländer), einem Zaun oder einer Metallöse so eingehängt werden, dass er nicht entfernt werden kann. Falls Sie diese Möglichkeit nicht haben oder es nicht wünschen, kann der Schlüsseltresor fest an einer Wand angebracht werden. Durch seine extrem robuste und hochwertige Zink- und Aluminiumlegierung kann der digitale Schlüsseltresor auch im Freien angebracht oder montiert werden. Der Tresor widersteht Witterungseinflüssen wie Regen, Hitze und Frost und ist weiter jederzeit einsatzbereit.

ABUS-SCHLÜSSELTRESORE

FEST MONTIERT

Der Zugriff auf den Schlüssel erfolgt beim ABUS-Schlüsseltresor sehr schnell und einfach: Er kann mit Hilfe einer Schraubverbindung außen an der Hauswand (z. B. neben der Haustür o.ä.) angebracht werden. Über die Eingabe eines vierstelligen, individuell einstellbaren Zahlencodes lässt sich der Schlüsseltresor öffnen und der Schlüssel kann entnommen werden. Der Zahlencode kann nach der Öffnung jederzeit geändert werden, so dass bei Bedarf eine neue Zahlenkombination gewählt werden kann. Unser Service: Die aktuelle Zahlenkombination kann bei Vitakt hinterlegt werden, so dass wir diese an autorisierte Personen, wie z. B. den Nachbarn, den Angehörigen oder auch an den Rettungsdienst weitergeben können.



FLEXIBEL MIT BÜGEL

Der Schlüsseltresor mit Bügel bietet genau wie der Schlüsseltresor ohne Bügel eine Möglichkeit, wie Sie Ihren Wohnungsschlüssel auch ohne fremde Hilfe im Notfall für Außenstehende zugänglich machen können, ohne dass der Schlüssel in nicht befugte Hände gelangen kann. Im Gegensatz zum ABUS-Schlüsseltresor ohne Bügel muss dieser Tresor nicht fest an der Wand montiert werden, sondern kann problemlos an Türknäufen, Geländern oder Bügelgriffen befestigt werden. Über die Eingabe eines vierstelligen, individuell einstellbaren Zahlencodes lässt sich der Schlüsseltresor öffnen und der Schlüssel kann entnommen werden. Der Zahlencode kann nach der Öffnung jederzeit geändert werden, so dass bei Bedarf eine ständig neue Zahlenkombination gewählt werden kann.

	DIGITALER SCHLÜSSELRESOR	ABUS- SCHLÜSSELRESOR (WANDMONTAGE)	ABUS- SCHLÜSSELRESOR (BÜGELVARIANTE)
Vergabe eines dauerhaften Codes	x	x	x
Vergabe von temporären Codes	x	-	-
Öffnung per Bluetooth	x	-	-
Zugangscode kann auf ein Handy geschickt werden	x	-	-
Mechanische Codeeingabe	-	x	x
Merken des Zahlencodes nicht erforderlich	x	-	-
Anbringung an der Wand	x	x	-
Bügelvariante	x	-	x
Robustes wasserfestes Gehäuse	x	x	x
Batteriebetrieben	x	-	-
Mechanisch	-	x	x
Kosten	8,00 € (monatliche Mietgebühr)	48,70 € (einmalige Mietgebühr)	48,70 € (einmalige Mietgebühr)
Kündigung monatlich möglich	x	x	x



SCHALTBOX

Für Kundinnen und Kunden, die sehr schwerhörig oder gehörlos sind, stellt Vitakt eine individuelle, speziell auf diesen Personenkreis zugeschnittene Lösung zur Verfügung: die Vitakt-Schaltbox. Sie garantiert, dass auch Menschen mit stark eingeschränktem Hörvermögen nicht nur einen Notruf absetzen können, sondern dass sie zu ihrer eigenen Sicherheit auch angezeigt bekommen, dass der Notruf erfolgt ist.

Bei der üblichen Notrufauslösung wird durch einen lauten Piepton signalisiert, dass der Notruf erfolgreich abgesetzt worden ist. Anschließend

kommunizieren die Mitarbeiter in der Vitakt-Serviceleitstelle mit dem Vitakt-Kunden und klären, ob und welche Hilfe benötigt wird. Da dieses alles bei schwerhörigen oder gehörlosen Personen entfällt, kann mittels der Vitakt-Schaltbox ein externer Signalgeber, wie z. B. eine Lampe, zugeschaltet werden. Der Vitakt-Kunde hört zwar die Mitarbeiter in der Serviceleitstelle nicht, kann sich aber durch das Aufleuchten der Lampe sicher sein, dass sein Notruf abgesetzt wurde und entsprechend der vorher vereinbarten Regelungen Hilfe kommt.

Der Notruf wird wie bei allen anderen Vitakt-Notrufauslösern über den Vitakt-Empfänger an die Serviceleitstelle übertragen, wo nach vorher mit dem Vitakt-Kunden oder den Angehörigen vereinbarten Anweisungen gehandelt wird. Die Vitakt-Schaltbox ist normal steckbar und wird zwischen der Aktivantenne und dem Vitakt-Basis eingesteckt.

Wichtig: Die eingesetzte Leuchte bzw. der Lichtgeber darf nicht mehr als 15 Watt verbrauchen!

Kompatibel mit: Vitakt-Basis-System
Einmalige Mietgebühr: 78,68 €

WANDTASTER

Der Vitakt-Wandtaster dient als zusätzlicher Notrufsender, der - wie der Name schon sagt - an der Wand (z. B. neben dem Bett) fest installiert werden kann. Bei Druck auf die Taste läuft der Notruf in der Vitakt-Serviceleitstelle auf. Der Vitakt-Wandtaster sollte so angebracht werden, dass er sich immer in optimaler Erreichbarkeit befindet, zum Beispiel auch im Liegen.

Der Vitakt-Wandtaster kann sowohl geklebt als auch geschraubt werden. Entsprechendes Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang enthalten.

Wie bei allen anderen Vitakt-Notrufauslösern wird der Notruf auch beim Wandtaster über den Vitakt-Empfänger an die Serviceleitstelle übertragen, wo nach vorher mit dem Vitakt-Kunden oder den Angehörigen vereinbarten Anweisungen gehandelt wird.

Kompatibel mit: Vitakt-Basis oder -Vario-System
Einmalige Mietgebühr: 78,68 €



KONTAKTMATTE

Die Vitakt-Kontaktmatte eignet sich speziell für demenziell erkrankte Menschen:

Sie folgen häufig einem inneren Drang zum „Hinlaufen“. Sie machen sich auf den Weg, um an einem bestimmten Ort etwas für sie ganz Wichtiges erledigen zu müssen. Diese Ausflüge bleiben leider manchmal über einen längeren Zeitraum unbemerkt und können für die Erkrankten sehr gefährlich werden. Mit Hilfe der Vitakt-Kontaktmatte können Gegenmaßnahmen gegen solche „Spaziergänge“ des demenzkranken Angehörigen getroffen werden:

Wenn diese einen bestimmten Bereich verlassen und dabei die Vitakt-Kontaktmatte betreten, so wird über einen in der Kontaktmatte eingebauten Sender ein Alarm ausgelöst. Der Alarm wird wie bei allen anderen Vitakt-Notrufauslösern über den Vitakt-Empfänger an die Vitakt-Serviceleitstelle übertragen, wo nach vorher vereinbarten Anweisungen gehandelt wird: Unverzüglich werden die Bezugspersonen oder der Pflegedienst darüber informiert, dass der Vitakt-Kunde versucht den vorher benannten Bereich zu verlassen.



Als Vitakt-Empfänger können bei der Vitakt-Kontaktmatte sowohl das Vitakt-Basis als auch das Vitakt-Vario eingesetzt werden. Beide Systeme übertragen den eingehenden Alarm an die Vitakt-Serviceleitstelle.

Die Vitakt-Kontaktmatte ist aus hochwertigen Materialien gefertigt und in eine PVC-Hülle eingeschweißt. Sie ist allerdings hauptsächlich für den Inneneinsatz ausgelegt. Der Untergrund sollte eben und graffrei sein, um eine Beschädigung der Vitakt-Kontaktmatte zu vermeiden. Da die Vitakt-Kontaktmatte nicht vollständig vor Wassereintritt geschützt ist, sollte diese auch nicht in feuchten Umgebungen verlegt werden.

Kompatibel mit: Vitakt-Basis oder -Vario-System
Einmalige Mietgebühr: 279,41 €

Nur auf Anfrage erhältlich!



Zugtaster-Aufputz

ZUGTASTER

Neben mobilen Notrufauslösern, die vom Vitakt-Kunden am Körper getragen werden, gibt es auch stationäre, d. h. fest eingebaute Notrufauslöser. Diese sollen die mobilen Notrufauslöser ergänzen. Dazu gehört der Vitakt-Zugtaster.

Die Funktion ist einfach: Durch Ziehen an der Kordel wird der Notruf ausgelöst. Dieser wird über den Vitakt-Empfänger (Vitakt-Basis oder -Vario) an die Vitakt-Serviceleitstelle übertragen, die sich kurz danach beim Vitakt-Kunden meldet und fragt, was sie für ihn tun kann. Wird Hilfe benötigt, werden die Personen aus der Kontaktliste benachrichtigt.

Bei der Installation des Zugtasters gibt es zwei Einbaumöglichkeiten:

Der „Zugtaster-Unterputz“ wird, wie der Name schon verrät, in die Wand eingebaut. Er kann anstatt eines Lichtschalters oder einer Stromsteckdose in die bereits vorhandene Dose eingebaut werden. Der „Zugtaster-Unterputz“ eignet sich somit eher für Neu- oder Umbauten.

Alternativ dazu gibt es den Zugtaster auch mit Aufputzdose. Dieser kann beliebig auf der Wand montiert werden. Bei bereits bestehenden Wohnungen ist deshalb der Vitakt-Zugtaster „Aufputz“ zu empfehlen, da er größere Baumaßnahmen überflüssig macht.

Mögliche Installationsorte

Denkbar ist z. B. der zusätzliche Einbau des Zugtasters im Sanitärbereich. Auch wenn die mobilen Notrufauslöser (Vitakt-Sender und -Armbandsender) wasserdicht sind, kann es sein, dass ein Vitakt-Kunde diese ablegt und sie daher bei einem Sturz nicht zur Hand hat.

Auch eine Installation neben dem Bett wäre möglich, damit der Vitakt-Kunde einen Notruf auslösen kann, wenn er den mobilen Vitakt-Sender vor dem Schlafengehen ablegt und diesen nach einem Sturz aus bzw. vor dem Bett nicht erreichen könnte.

Zugtaster Unter- und Aufputz

Sowohl der „Zugtaster Unter-“ als auch „Aufputz“ können von Vitakt-Kunden zusätzlich zu dem beim Vitakt-Basis oder -Vario enthaltenen Vitakt-Sender gemietet werden.

Die Montage wird entweder durch einen Angehörigen oder einen Vitakt-Mitarbeiter durchgeführt.



Zugtaster-Unterputz

Kompatibel mit: Vitakt-Basis oder -Vario-System
Einmalige Mietgebühr: 78,68 €
Stundensatz für Montage durch Vitakt (optional): 54,45€

DRUCKLUFTSENDER

Neben mobilen Notrufauslösern, die vom Vitakt-Kunden am Körper getragen werden, gibt es auch stationäre, bzw. teilstationäre Notrufauslöser, die die mobilen Notrufauslöser ergänzen oder ersetzen können. Dazu gehört auch der Vitakt-Druckluftsender:

Dieser kann – individuell nach Einsatzbedarf – z. B. am Bett, am Nachttisch oder auch am Rollstuhl etc. befestigt werden. Er ist speziell für Vitakt-Kunden entwickelt worden, die den üblicherweise verwendeten Vitakt-Sender aufgrund starker Einschränkung der Mobilität nicht mehr manuell auslösen können.

Der Vitakt-Druckluftsender verfügt über einen druckluftempfindlichen Schalter, der auf Pusten reagiert und dadurch den Notruf auslöst. Der dazugehörige flexible Schlauch hat eine Länge von ca. 2 Metern, so kann der Vitakt-Druckluftsender individuell positioniert werden und muss nicht direkt vom Vitakt-Kunden getragen werden. Der Notruf wird wie bei allen anderen Vitakt-Notrufauslösern über den Vitakt-Empfänger an die Vitakt-Serviceleitstelle übertragen.

Kompatibel mit: Vitakt-Basis oder -Vario-System
Einmalige Mietgebühr: 78,68 €



SCHWANENHALSSENDER

Der Vitakt-Schwanenhalsender wird nicht vom Vitakt-Kunden am Körper getragen, sondern kann – individuell je nach Einsatzbedarf – z. B. am Bett, am Rollstuhl oder auch am Tisch etc. befestigt werden. Er ist speziell für Vitakt-Kunden entwickelt worden, die den üblicherweise verwendeten Vitakt-Sender aufgrund starker Einschränkung der Mobilität nicht mehr manuell auslösen können.

Der Vitakt-Sender verfügt über einen flexiblen Metallstab, den sogenannten „Schwanenhals“, der beliebig in alle Richtungen gedreht und geneigt werden kann. Am Kopf des „Schwanenhalses“ ist ein Großtastensender befestigt, über den der Vitakt-Kunde z. B. mit Hilfe der Wange oder der Stirn auch im Liegen oder Sitzen einen Notruf auslösen kann.

Der Notruf wird wie bei allen anderen Vitakt-Notrufauslösern über den Vitakt-Empfänger an die Vitakt-Serviceleitstelle übertragen, wo gemäß vorher mit dem Vitakt-Kunden oder den Angehörigen vereinbarten Anweisungen gehandelt wird. Als Vitakt-Empfänger können sowohl das Vitakt-Basis als auch das Vitakt-Vario eingesetzt werden.

Kompatibel mit: Vitakt-Basis oder -Vario-System
Einmalige Mietgebühr: 128,52 €



Vitakt Hausnotruf GmbH
Hörstkamp 32
48431 Rheine

Tel.: 0 59 71 - 93 43 56
Fax: 0 59 71 - 93 43 80

vitakt.com
info@vitakt.com

Ust-ID-Nr.: DE 814103026
WEEE-Reg.-Nr.: DE 53024815